Erster Advent 2019 in Oberwil

01.12.2019

Schon hinter dem ersten Türchen im Adventskalender gab es in Oberwil grosse Ereignisse. Unser Apostel Philipp Burren besuchte die Gemeinde und einige Gäste, zwei Jugendliche und zwei Kinder wurden versiegelt und ein Priester eingesetzt.



Als Grundlage zum Gottesdienst diente das Bibelwort aus 2. Mose 15,2, wo das Volk Israel nach der Rettung am Schilfmeer Gott lobte und pries.

Gott die Stärke

Gott tut Grossartiges für uns und hat bereits vieles getan. Gott ist die Stärke desjenigen Menschen der glaubt und darauf vertraut. Gott ist die Stärke desjenigen Menschen der dies erkennt und erkennen will. Es fällt uns nicht alles einfach in den Schoss, aber Gott gibt Orientierung, Hilfe und Kraft. Er ist immer da.

Lob Gottes

Wer diese Grösse und Bedeutung – besonders auch das grossartige Geschenk der Gnade – erkennt, bei dem wird und soll dies eine Auswirkung und Reaktion hervorrufen. Diese Antwort ist Gott zu loben und zu erhöhen

- in unseren Herzen und Gedanken
- durch Dankbarkeit
- durch Vergebung
- durch Worte
- durch Entscheidungen und Taten
- durch den Einsatz der uns von Gott verliehenen Fähigkeiten und Möglichkeiten
- durch Vertrauen und Glauben

- durch Treue und Festhalten an der Beziehung zu Gott
- durch die bewusste Erinnerung an alles Gute, die Segnungen und die Gnade, die Gott uns zu Teil werden lässt

Segenshandlungen

Neben Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl als Höhepunkt des Gottesdienstes, durften die Versammelten auch weitere besondere Segenshandlungen miterleben.
So hatten zwei jugendliche Gäste, die den Konfirmandenunterricht besuchen, den Wunsch, sich konfirmieren und somit auch versiegeln zu lassen. Weiter durfte der Apostel auch zwei Kinder, im Alter von sechs Jahren und von neun Monaten versiegeln.
Und die Gemeinde Oberwil bekam mit Adrian Ponzer einen Priester geschenkt, womit die vor über 4 Jahren entstandene Lücke endlich geschlossen werden konnte.

Wir wollen mit Eifer für sie alle im Gebet einstehen. Für ihren weiteren Weg, für die wichtigen und grossen Aufgaben und damit sie Gott noch mehr und von anderer Seite kennenlernen. Möge Gott Ihnen Kraft, die rechte Sichtweise und eine besondere Nähe schenken und sie über ihr Verstehen hinaus segnen.

Bericht: phb, Fotos: lul








